

Peter Conzen

Fanatismus

Psychoanalyse eines
unheimlichen Phänomens

Verlag W. Kohlhammer

Inhalt

Vorwort	9
1 Einführung	11
1.1 Der Fanatismus - Geißel der Menschheit	11
1.2 Wissenschaftliche Fanatismusforschung: Die Notwendigkeit interdisziplinärer Zusammenarbeit	14
Fanatismusforschung - ein fragwürdiges Unterfangen?	14
Interdisziplinäre Fanatismusforschung - das Problem von innen und außen	16
1.3 Psychoanalytische Zugangswege zum Verständnis des Fanatischen	18
Sigmund Freud und der Ethos der Aufklärung	18
Melanie Klein, Otto Kernberg, Heinz Kohut: Der Mensch und das Extrem	20
Die psychoanalytische Familien-, Gruppen- und Kultur- forschung: Das Zusammenwirken privater und kollektiver Radikalismen	23
1.4 Fanatismus und die psychoanalytische Identitätstheorie	25
Identität als menschliches Grundbedürfnis	25
Die verwirrte Identität und der Hang zum Totalismus	27
Fanatische Umstrukturierungen des individuellen und kollektiven Identitätsgefühls	28
2 Fanatismus - Wesen, Charakteristika, Einteilungsgesichtspunkte	32
2.1 Fanatismus - die Unmöglichkeit einer Definition	32
Die Vielschichtigkeit des Fanatismusbegriffs	32
Dimensionen des Fanatischen	33
2.2 Fundamentalismus und Fanatismus	37
2.3 Fanatismus und das Getriebensein von Hass	41
2.4 Die Gespaltenheit des Gewissens - ein pathologisches Phänomen?	44
Die psychoanalytische Gewissenstheorie	44
Das Phänomen der Über-Ich-Spaltung	46
Psychopathologische Anteile des Fanatismus	48

Inhalt

2.5	Religiöser Fanatismus.	50
2.6	Politischer Fanatismus.	57
2.7	Sittlichkeitsfanatismus.	61
2.8	Individuelle Dispositionen des Fanatischen.	64
	Fanatische Gefühlsreaktionen.	64
	Radikale Sektoren des Selbst.	66
	Fanatische Durchgangsperioden.	68
2.9	Fanatische Persönlichkeiten.	70
	Originäre und induzierte Fanatiker.	70
	Pflichtfanatiker.	72
	Zwangsfanatiker.	73
2.10	Gruppenfanatismus.	74
2.11	Massenfanatismus.	79
3	Die Entstehung des Fanatischen in Mensch und Gemeinschaft.	88
3.1	Das erschütterte Urvertrauen - Tiefste Schicht menschlichen Fanatismus.	88
3.2	Fanatismus und das Feuer der Scham.	93
3.3	Fanatismus und der radikalisierte Ödipuskomplex.	97
3.4	Die Adoleszenz und die Affinität zum Radikalen.	101
	Die Strukturauflösung der adoleszenten Persönlichkeit und der Hang zum Totalismus.	101
	Die leidenschaftliche Vision als Vorfeld des Fanatischen.	105
	Die Identitätsverwirrung als Übergangsfeld zum Fanatischen.	108
3.5	Die fanatische Neustrukturierung der Identität.	110
	Das Abgleiten in eine Parallelwelt.	110
	Die Prodromalphase und der Fanatismusdurchbruch.	112
	Das Veröden von Intimität und Generativität.	113
4	Adolf Hitler und der Nationalsozialismus.	119
4.1	Das Rätsel Adolf Hitler.	119
4.2	Kindheit und Jugend.	124
	Die frühe Familienkonstellation.	124
	Schulversagen und der Rückzug in Traumwelten.	129
	Die verfehlte Adoleszenz.	130
	Tod der Mutter.	133
4.3	1908 bis 1918: Das verhängnisvolle Moratorium.	134
	Identitätsverwirrung und der Hang zum Tiefpunkt.	134
	Der Antisemitismus der Wiener Jahre.	136
	Der Erste Weltkrieg.	137
	Die Niederlage und das Pasewalk-Erlebnis.	139

4.4	Vom Sonderling zum Führer einer Erweckungsbewegung: 1919-1933	140
	Der Fanatismusdurchbruch in der Identität des Massenredners . . .	140
	Der Weg zur Machtergreifung	142
	Hitlers Helfer - fanatische Erweckungserlebnisse	145
	Josef Goebbels - Meister der bösen Fama	147
	Albert Speer - Vorläufer des »neuen Autoritären«?.	150
4.5	Die verkannte Diktatur	152
	Die Gleichschaltung	152
	Der Führerkult - inszenierter Massenfanatismus	154
	Hitlers Weg - das fanatische Getriebensein	156
	Der Krieg gegen die Sowjetunion - die Maske fällt	158
4.6	Der Holocaust - mechanisierter Vernichtungsfanatismus	160
	Massenvernichtung - Die Logik des radikalen Fanatismus	160
	Himmler und die SS - Agenten der Vernichtung	163
	Eichmann, Höss, Mengele - Destruktiver Zwangsfanatismus	167
	Epilog	170
5	Die Geschichte der Rote-Armee-Fraktion (RAF)	175
5.1	Die Entstehung der RAF - vom spielerischen Protest zur gewaltsamen Radikalisierung	175
	Die RAF - ein Syndrom der deutschen Nachkriegsgeschichte	175
	Die sechziger Jahre - Zeit der intensivierten Adoleszenz	176
	1968 - die Prodromalphase	178
	Die Konsolidierung der ersten Generation	179
5.2	Ulrike Meinhof	182
5.3	Gudrun Ensslin	188
5.4	Andreas Baader	196
5.5	Das Konzept Stadtguerilla - Sich zuspitzender Gruppen- fanatismus	200
5.6	Die zweite Generation der RAF - Kampf um die Inhaftierten	204
	Die RAF wird zum Reizthema	204
	1975-1977: Neue Dimensionen des Terrors	205
	Peter-Jürgen Boock	207
	Der »deutsche Herbst« 1977	210
5.7	Das Abflauen des linksextremen Terrors in der Bundesrepublik	212
	Die dritte Generation der RAF - ein ungreifbares Phantom	212
	Birgit Hogefeld	213
	25 Jahre RAF - ein Fazit	214
6	Die Welt zu Beginn des neuen Jahrtausends	219
6.1	Der 11. September und seine Folgen	219
	Der 11. September 2001 - Beginn einer neuen Zeitrechnung?	219

Inhalt

Die Anschläge auf New York und Washington - Gruppenfanatismus für Allah	221
Mohammed Atta	223
6.2 Droht der Kampf der Kulturen?	227
Das weltweite Erstarren des Fundamentalismus.	227
Neue Radikalismen in der westlichen Welt	231
Der Kampf gegen den internationalen Terrorismus.	234
6.3 Islamischer Fundamentalismus	237
Der Islam als jüngste der großen Weltreligionen	237
Die Zerrissenheit der arabischen Welt im 20. Jahrhundert - Rückbesinnung auf den radikalen Islam	239
Der Islamismus und der Westen	242
Osama bin Laden und das Netzwerk Al-Qaida	245
6.4 Der israelisch-palästinensische Konflikt	250
6.5 Selbstmordattentäter	254
Nachwort	262
Literaturverzeichnis	265
Personenverzeichnis	287
Sachwortverzeichnis	294